

SUSTAINABILITY REPORT

BACHMANN
We power your life.

Juli 2026 | Jahre: 2024 & 2025 | BACHMANN Group

PREFACE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir beobachten schnelle und signifikante Änderungen von Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Ideale Zeiten, um die Chancen zu ergreifen, welche sich aus der notwendigen Anpassung und Transformation ergeben.

Der Klimawandel ist eine omnipräsente Veränderung und fordert uns alle zu einem entschlossenen Umdenken und Handeln auf. Immer häufiger bekommen wir die Auswirkungen des Klimawandels durch extreme Wetterereignisse zu spüren: Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen, um nur einige zu nennen. Diese fordern uns heraus, nachhaltige Lösungen zu finden.

Neben den ökologischen Aspekten beschäftigen uns bei BACHMANN auch die sozialen Aspekte. Ökologische Nachhaltigkeit ist ohne soziale Verantwortung nicht zu denken. Diese ganzheitliche und zirkuläre Denkweise nennen wir bei BACHMANN BlueResponsibility.

Dabei geht es darum, Ereignisse wie Pandemien, geopolitische Konflikte und Ressourcenknappheit aus einer ganzheitlichen Perspektive zu begreifen. Am Beispiel der aktuellen Marktdynamik erkennen wir, dass die Digitalisierung, abseits von technologischen und effizienzgetriebenen Lösungen, auch im sozialen Bereich fundamentale Veränderungen treibt. Wichtiger denn je: Der Mensch muss, in einer ausgewogenen Harmonie mit seiner multidimensionalen Umwelt, Ausgangspunkt und Endpunkt unserer Überlegungen sein.

Es ist Zeit für entschlossenes Handeln. Zeit für mutige Exploration und Innovation. Zeit für ein verstärktes Engagement. Zeit für eine in jeder Hinsicht nachhaltige Zukunft.

Nachhaltigkeit gehört zu den Kernelementen eines zukunftsfähigen, erfolgreichen Unternehmens; dieser gemeinsamen Verantwortung können und dürfen wir uns nicht entziehen. In diesem Sinne haben wir Nachhaltigkeit fest und unwiderruflich in unserer Strategie verankert. Die aktuellen Herausforderungen sind uns Antrieb und Inspiration zugleich, um nachhaltige Lösungen intern und in unseren Leistungsangeboten am Markt zu fördern und konkret umzusetzen. Für uns zählt jeder Beitrag, auch wenn er im einzelnen Fall „klein“ erscheinen mag.

Die Herausforderungen der Zukunft können wir nur gemeinsam lösen und so laden wir Sie herzlich ein, Ihre Gedanken mit uns zu teilen. Schreiben Sie uns dafür gerne an blue-responsibility@bachmann.com – wir freuen uns auf einen angeregten Austausch mit Ihnen.

Nachhaltige Grüße,

Peter Bachmann



READER'S GUIDE

Dieser Nachhaltigkeitsbericht fasst zusammen, wie die BACHMANN Group das Leitmotiv BlueResponsibility im Berichtszeitraum 2024/2025 in konkrete ESG-Fortschritte übersetzt. Er richtet sich an Kundinnen und Kunden, Partner, Mitarbeitende sowie weitere Stakeholder, die einen klaren und praxisnahen Überblick darüber erhalten möchten, was wir tun, warum es relevant ist und wie wir unsere Fortschritte messen und kontinuierlich verbessern.

WAS SIE IN DIESEM BERICHT FINDEN

Jeder Abschnitt folgt einer einfachen Logik: Was wir tun → warum es wichtig ist → was als Nächstes folgt. Begriffe und Themen, die möglicherweise nicht allgemein bekannt sind (z. B. EPD, PCF, Scope 1 & 2), werden kurz erläutert, damit der Bericht für alle Leserinnen und Leser gut verständlich bleibt.

METHODIK, STANDARDS & VERGLEICHBARKEIT

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Inhalte auf das Geschäftsjahr 2024/2025 sowie auf die in diesem Zeitraum wesentlichen Produkte, Standorte und Themen entlang der Wertschöpfungskette. Für lebenszyklusbasierte Produktinformationen (z. B. DEP, EPD) werden funktionale Einheit, Systemgrenzen und zentrale Annahmen transparent dargestellt, um eine korrekte Einordnung der Ergebnisse und eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Die unternehmensbezogene Treibhausgasbilanzierung erfolgt gemäß dem GHG Protocol (mit Fokus auf Scope 1 und Scope 2 in diesem Bericht). Product Carbon Footprints (PCF) werden gemäß ISO 14067 berechnet (lebenszyklusbasierte Quantifizierung der Klimawirkung von Produkten). Environmental Product Declarations (EPD) basieren auf der ISO 14025.



DATENQUELLEN & DATENQUALITÄT

Wir kombinieren primäre operative Daten mit verlässlichen Sekundärdaten, sofern erforderlich: Primärdaten: Operative Daten aus BACHMANN-Systemen (z. B. Energie, Produktion, Logistik) für den jeweiligen Berichtszeitraum. Sekundärdaten: Etablierte Datensätze, die dort eingesetzt werden, wo keine Primärdaten verfügbar sind; ausgewählt nach Relevanz, Repräsentativität und Aktualität. Qualitätsprinzipien: Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Prüfbarkeit, unterstützt durch interne Review- und Freigabeprozesse.

TRANSPARENZHINWEIS

Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Auch wenn wir im Zeitraum 2024/2025 wichtige Meilensteine erreicht haben, befinden sich einige Initiativen noch in der Umsetzung und werden im nächsten Berichtszyklus weiter ausgebaut.

ICONS

Die Glühbirnen-Icons kennzeichnen kurze Info-Hinweise, die ergänzende Hintergrundinformationen und Erläuterungen liefern und das Verständnis der jeweiligen Themen unterstützen.

SLIDES

In Kapitel 3 zeigen die auf der rechten Seite jeder Folie dargestellten SDG-Icons, zu welchen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) die jeweilige Maßnahme beiträgt und welche sie unterstützt.

EXECUTIVE SUMMARY

Im Berichtszeitraum 2024/2025 sind wir den Schritt von der Zielsetzung zur nachweisbaren Leistung gegangen. Damit haben wir unsere Position in einem sich rasch wandelnden regulatorischen Umfeld gestärkt und zugleich eine datenbasierte Grundlage für langfristige Resilienz geschaffen. In den Bereichen Governance, Produkttransparenz, Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und verantwortungsvolle Beschaffung haben wir Maßnahmen umgesetzt, die nicht nur die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sicherstellen, sondern auch konkreten Mehrwert für Kunden, Partner und die Gesellschaft schaffen. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der systematischen Stärkung der Governance-Strukturen sowie auf einem tieferen Verständnis der CO_2-Emissionen unserer Produkte.

Unser Engagement für eine transparente und wissenschaftlich fundierte Umweltkommunikation haben wir durch die Veröffentlichung unserer ersten Environmental Product Declaration (EPD) weiter ausgebaut. Die EPD wurde gemäß ISO 14025 erstellt und basiert auf einer vollständigen Lebenszyklusanalyse nach ISO 14040/44. Sie liefert unabhängig geprüfte und vergleichbare Umweltkennzahlen zur Umweltleistung unserer Produkte – ein zunehmend entscheidendes Kriterium in der öffentlichen Beschaffung sowie im B2B-Einkauf.

Parallel dazu haben wir die Grundlage für digitale und interoperable Transparenz gelegt, indem wir unseren ersten Digital Environmental Passport (DEP) im Einklang mit der EU-Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR) pilotiert haben. Globale Initiativen wie Sedex und der UN Global Compact haben uns dabei unterstützt, unseren Reifegrad im Bereich Nachhaltigkeit besser zu verstehen und Verbesserungspotenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu identifizieren. Ergänzend dazu liefert unsere jährliche EcoVadis-Bewertung eine unabhängige Einschätzung unserer Leistung in den vier Themenfeldern Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung, basierend auf 21 international anerkannten Kriterien, die unter anderem an ISO 26000 und den UN Global Compact angelehnt sind. Diese Instrumente ermöglichen es uns, Risiken frühzeitig zu erkennen, Lieferanten gezielter zu bewerten und notwendige Verbesserungsmaßnahmen schneller umzusetzen.

Über diese formalen Rahmenwerke hinaus haben wir uns an einer Vielzahl globaler Umwelt- und Sozialinitiativen beteiligt. Dazu gehörten Aktivitäten zum Schutz der Natur, zur Stärkung von Gemeinschaften sowie zur direkten Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenslagen – sowohl lokal als auch international. Durch ehrenamtliches Engagement, Spendenprogramme und von Mitarbeitenden initiierte Aktionen unterstützten wir unter anderem Umwelt-Aufräumaktionen, Familienhilfeprogramme und bildungsorientierte Unterstützungsangebote. Diese Engagements stärkten nicht nur unsere gesellschaftliche Wirkung, sondern vertieften auch unser Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen, mit denen viele Gemeinschaften konfrontiert sind. Im Rahmen unseres umfassenden sozialen Engagements investierten wir weiterhin gezielt in unsere lokalen Ökosysteme, insbesondere am Standort Stuttgart.

Der Fokus lag dabei auf Bildung, Kompetenzentwicklung und Inklusion. Unsere Social-Impact-Strategie zielt darauf ab, langfristigen und messbaren Mehrwert in regionalen Gemeinschaften zu schaffen und zugleich den globalen Übergang zu nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Gesellschaften zu unterstützen. Das gesamte Programm ist strategisch an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet. Unsere Erfolge im Berichtszeitraum 2024/2025 zeigen, dass starke Governance-Strukturen, transparente Daten und zukunftssichere Produktgestaltung nicht nur regulatorische Anforderungen erfüllen, sondern als strategische Treiber für Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Vertrauen wirken. Insgesamt stärken sie unsere Fähigkeit, wirksamen Mehrwert für Mensch und Umwelt zu schaffen.



Tobias Schäfer
Head of Global Quality & Product Compliance



Robert Gleim
Sustainability Manager

INHALTSVERZEICHNIS

1 **BACHMANN GROUP**
UNTERNEHMENSPROFIL

2 **BLUERESPONSIBILITY BY BACHMANN**
ESG STRATEGIE & VISION

3 **ESG INITIATIVEN**
PROJEKTE & MEILENSTEINE

4 **AUSBLICK**
ESG ZIELE & PROJEKTE

1

BACHMANN GROUP

UNTERNEHMENSPROFIL

BACHMANN GROUP

BACHMANN GROUP

INNOVATIV, INDIVIDUELL, INTERNATIONAL

RUND **800** MITARBEITENDE WELTWEIT

75 Jahre Erfahrung

in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von hochwertigen Power Distribution Lösungen

HAUPTSITZ IN STUTTGART



RUND **30** HANDELSPARTNER WELTWEIT

1948 Gründungsjahr

HOME

OFFICE

IT INFRASTRUKTUR

HANDWERK & INDUSTRIE

Unser Ziel bei **BACHMANN** ist es, *Trendsetter* zu sein und Innovationen ins Leben zu rufen.
Wir wollen mit unseren Lösungen zur *Life Quality* beitragen – Menschen sollen mit unserer Technologie einen spürbaren Mehrwert erfahren.“

Peter Bachmann | CEO | Bachmann GmbH

BACHMANN GROUP

UNSER ANSPRUCH

Werte wie **Zukunftsfähigkeit**, **Passion** und **Respekt**

Persönliche Beziehungen, in unserer Community, zu Kunden, Lieferanten und Partnern

Überlegener Mehrwert durch **Innovation** und **Qualität** in jedem Aspekt

Gesundes, kontinuierliches und internationales **Wachstum**

2

BLUERESPONSIBILITY

ESG STRATEGIE & VISION

BLUERESPONSIBILITY

BLUERESPONSIBILITY

DAS KLASSISCHE ESG-NACHHALTIGKEITSMODELL ALS UNSER WEGWEISER.

BlueResponsibility ist das langfristige Nachhaltigkeitsprogramm der BACHMANN Group und unser strukturierter Ansatz für Corporate Social Responsibility. Es basiert auf dem **klassischen Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit** und ist darauf ausgelegt, Nachhaltigkeit fest in den täglichen Arbeitsabläufen der globalen BACHMANN-Gemeinschaft zu verankern. BlueResponsibility versteht sich dabei als **kontinuierlicher und langfristiger Prozess, der Bewusstsein stärkt und schrittweise konkrete Maßnahmen vorantreibt** – nicht als einmalige Initiative.

DREI-SÄULEN-MODELL DER NACHHALTIGKEIT

Environment

Im Rahmen der Umwelt-Säule treibt BACHMANN Energieeffizienz und Klimaschutz im Einklang mit seinem SDG-Fokus voran – insbesondere SDG 12 (Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster) und SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Zu den konkreten Maßnahmen zählen der Einsatz von Solarenergie, vollständige LED-Umstellungen, Prozessoptimierungen in der Produktion sowie die Reduktion von Verpackungsmaterial an verschiedenen Standorten (u. a. Rumänien, China, Deutschland). Diese Aktivitäten sind Teil eines kontinuierlichen Programms zur Energieeinsparung und Emissionsreduktion unter BlueResponsibility.

Social

Die soziale Säule stellt menschenwürdige Arbeit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden gemäß SDG 8 in den Mittelpunkt. Unterstützt wird dies durch standortspezifische Initiativen, darunter das Engagement in lokalen Gemeinschaften. Diese Aktivitäten sind fest in der Vision von BACHMANN verankert, die Lebensqualität von Menschen weltweit nachhaltig zu verbessern.

Governance

Die Unternehmensführungs-Säule basiert auf verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und einem transparenten Nachhaltigkeitsmanagement. BACHMANN ist seit 2020 Teilnehmer des UN Global Compact, integriert BlueResponsibility in die täglichen Geschäftsprozesse und berichtet regelmäßig über Fortschritte – unter anderem im BlueResponsibility- bzw. Nachhaltigkeitsbericht.

BLUERESPONSIBILITY

UN GLOBAL COMPACT PARTNER

SDGs SIND UNSER WEGWEISER FÜR ALL UNSERE PROJEKTE.

Seit 2020 ist BACHMANN Teilnehmer des United Nations Global Compact und richtet seine Aktivitäten vorrangig an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) aus. Im Rahmen der ESG-Strategie von BACHMANN unter BlueResponsibility wurden im Zuge einer Wesentlichkeitsanalyse vier SDGs als besonders relevant für unser Geschäft und unsere Stakeholder identifiziert: **SDG 8, SDG 9, SDG 12 und SDG 13**. Diese Prioritäten steuern heute unsere Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategie.

SDGS SIND UNSERE BASIS



WESENTLICHKEITSANALYSE



3

ESG-INITIATIVEN

PROJEKTE & MEILENSTEINE

UMWELT

UNSERE ERSTE EPD

DIE ERSTE EPD FÜR DIE LOOP IN CHARGE SERIE.

Mit der Veröffentlichung unserer **ersten Environmental Product Declaration (EPD) für die LOOP IN CHARGE-Serie** haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung produktbezogener Transparenz gemacht. Damit gehen wir über allgemeine Nachhaltigkeitsaussagen hinaus und stellen standardisierte, geprüfte Umweltinformationen bereit, die von Kunden, Planern und Einkaufsteams tatsächlich für fundierte Entscheidungen genutzt werden können – insbesondere in Projekten, bei denen produktbezogene Umweltdaten zunehmend in Ausschreibungen und Gebäudezertifizierungen gefordert werden. Eine EPD ist eine Umweltdeklaration des Typs III. Sie basiert auf einer **Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA)** und wird im Rahmen eines unabhängigen Verifizierungsprozesses geprüft. Der übergeordnete Rahmen wird durch die ISO 14025 definiert, die die Anforderungen an eine transparente, vergleichbare und überprüfbare Produktumweltberichterstattung festlegt. Im Kontext der gebauten Umwelt folgen EPDs in der Regel der EN 15804, die die Ergebnisse in klar definierte Lebenszyklusmodule gliedert – darunter A1–A3 (Rohstoffe und Herstellung), A4–A5 (Transport und Installation), B (Nutzungsphase, sofern relevant), C (End-of-Life) sowie D (potenzielle Nutzen und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen). Diese modulare Struktur ist ein wesentlicher Grund dafür, dass EPDs in der Beschaffung sowie in Gebäudezertifizierungssystemen breit eingesetzt werden: Sie ermöglicht es, **Umweltauswirkungen gezielt einzuordnen und Produkte vergleichbar zu bewerten**, sofern dieselben Regeln und Module angewendet werden.



Bei BACHMANN verstehen wir EPDs als Managementinstrumente – nicht nur als Kennzeichnungen. Die modular aufgebauten Ergebnisse ermöglichen es uns, Umweltschwerpunkte entlang der Wertschöpfungskette gezielt zu identifizieren und daraus konkrete Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. Bei vielen Produkten liegen die größten **Umweltauswirkungen typischerweise in den Rohstoffen und Schlüsselkomponenten (A1), bei Energie- und Prozesseinsätzen in der Herstellung (A2–A3), in Logistik und Verpackung (A4) sowie in den End-of-Life-Szenarien (C/D)**. Diese Detailtiefe erlaubt es uns, gezielt wirksame Hebel einzusetzen – etwa durch Erhöhung des Recyclinganteils, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau erneuerbarer Energien in der Produktion, Optimierung von Verpackungen sowie durch Designs, die eine einfachere Demontage und Verwertung am Lebensende ermöglichen. Auf diese Weise übersetzen wir übergeordnete Ambitionen in messbare, produktspezifische Fortschritte. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass Transparenz nur dann Vertrauen schafft, wenn sie auch methodisch belastbar ist. Aussagekräftige Vergleiche erfordern konsistente Annahmen – **insbesondere dieselbe funktionale Einheit, identische Systemgrenzen, Lebenszyklusmodule sowie übereinstimmende Product Category Rules (PCRs)**. Technische Leitlinien zeigen deutlich, dass EPD-Vergleiche ohne diese Übereinstimmung irreführend sein können. Deshalb setzen wir EPDs mit besonderer Sorgfalt ein – als geprüfte Grundlage für **transparente Kommunikation und als praxisnahen Input für Ökodesign und kontinuierliche Verbesserung**.



UNSERE ERSTE BACHMANN EPD

MEHR UMWELTTRANSPARENZ DURCH BACHMANN-UMWELTPRODUKTDEKLARATIONEN (EPDS).


epd-norge

Environmental product declaration

in accordance with ISO 14025 and EN 15804+A2

LOOP IN CHARGE

BACHMANN

The Norwegian EPD Foundation

Owner of the declaration: Bachmann GmbH

Product: LOOP IN CHARGE

Declared unit: 1 pcs

This declaration is based on Product Category Rules: CEN Standard EN 15804:2012+A2:2019, EN 50693:2019 and PCR EPD Italy 007 serves as core PCR. PCR EPD Italy 012 - Electronic and electrical products and systems - Switches

Program operator: The Norwegian EPD Foundation

Declaration number: NEPD-11854-11795

Registration number: NEPD-11854-11795

Issue date: 17.07.2025

Valid to: 17.07.2030

EPD software: LCAno EPD generator ID: 975987

Hier können Sie unsere neuesten EPDs runterladen und sofort verwenden!

EPD-VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

- Weltweite Anerkennung durch Zertifizierungssysteme
- Unabhängige Umweltdeklarationen – extern validiert & verifiziert
- Vergleichbare CO_2-Kennzahlen – für den gesamten Produktlebenszyklus
- Digitale Anschlussfähigkeit, vereinfachte Zertifizierung & Reporting-Kompatibilität

BACHMANN verfügt derzeit über eine EPD für LOOP IN CHARGE.

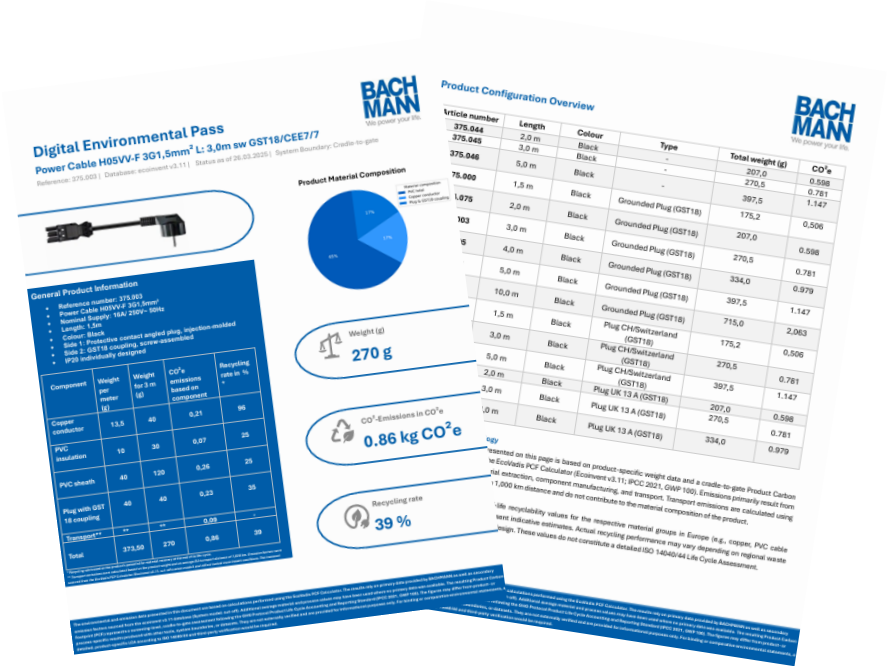
Auf Wunsch realisieren wir zudem kundenindividuelle EPDs in Zusammenarbeit mit unserem EPD-Partner.

UNSER ERSTER DIGITAL ENVIRONMENTAL PASS

NACHHALTIGKEIT MESSBAR GESTALTEN.

Wir bereiten uns auf den Digitalen Umweltpass (Digital Environmental Pass, DEP) im Rahmen der EU-Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR) vor. Der DEP wird **schrittweise zwischen 2025 und 2030** eingeführt und stellt klare, konsistente produktbezogene Umweltinformationen entlang der **gesamten Wertschöpfungskette** bereit – von Materialzusammensetzung und Umweltleistung bis hin zu Reparierbarkeit und End-of-Life-Aspekten. Mit dem Inkrafttreten der delegierten Rechtsakte werden wir die EPD-Kernfelder gemeinsam mit unseren Product-Carbon-Footprint-(PCF-)Ergebnissen **als zentrale Datengrundlage** nutzen.





Compliance by Design: Frühzeitig ESPR-ready sein – geringerer Prüfaufwand und reduziertes regulatorisches Risiko.

Sofortige Transparenz: Zentrale Plattform für verlässliche, produktbezogene Umweltdaten mit direktem Mehrwert für die Teams.

Schnellere Ausschreibungen & Onboarding: Standardisierte Datensätze beschleunigen Beschaffung und Lieferantenbewertungen.

Kreislaufwirtschaft fördern: Informationen zu Materialzusammensetzung und End-of-Life unterstützen Recycling- und Rücknahmekonzepte.

Automatisierte Berichterstattung: Strukturierte Daten reduzieren manuellen Aufwand für CSRD- und Scope-3-Angaben.

Konsistente Datenqualität: EPD-Kernfelder und PCF als Single Source of Truth über Produkte und Märkte hinweg.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

GERINGERE EMISSIONEN, MEHR WIRKUNG

ELEKTROFLOTTEN UND KLIMANEUTRALE VERSANDOPTIONEN ZUR DEKARBONISIERUNG DER ENTSCHEIDENDEN TRANSPORTKILOMETER

BACHMANN integriert zunehmend klimabewusste Versand- und Transportpraktiken in seine Logistikprozesse. Einige unserer Versandpartner bieten klimaneutrale oder klimabewusst ausgestaltete Services an, die wir – sofern verfügbar – gezielt nutzen. **Vorrang hat dabei stets die Vermeidung und Reduktion von Emissionen, etwa durch höhere operative Effizienz, optimierte Routenplanung, verbesserte Verpackungslösungen** sowie – wo möglich – den Einsatz geeigneterer Transportmittel. Für verbleibende Emissionen stellen ausgewählte Logistikpartner glaubwürdige Kompensationsoptionen bereit, die zertifizierte Klimaschutzprojekte unterstützen.

Parallel zur Logistik treiben wir auch Maßnahmen im Bereich der **betrieblichen Mobilität** voran. Bereits mehr als 30 % unseres Fuhrparks bestehen aus Elektrofahrzeugen, was emissionsärmere Mobilität unterstützt und unsere kontinuierlichen Bemühungen zur Reduzierung der Umweltwirkungen im operativen Alltag unterstreicht. In ihrer **Gesamtheit stehen diese Maßnahmen im Einklang mit den übergeordneten Entwicklungen im Verkehrs- und Transportsektor sowie den internationalen Bestrebungen hin zu einer klimaneutralen Zukunft**.





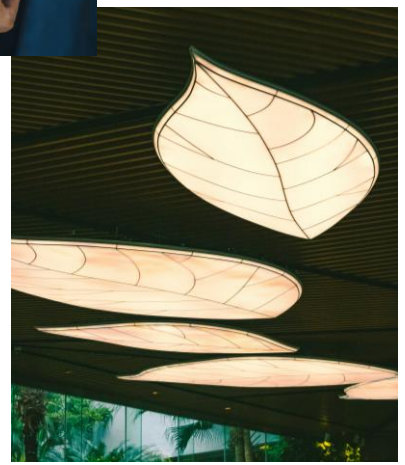
MIT EFFIZIENZ MEHR NACHHALTIGKEIT.

LED-UMRÜSTUNGEN, VERPACKUNGSREDUKTIONEN UND TÄGLICHE RESSOURCENEINSPARUNGEN ÜBER ALLE REGIONEN HINWEG.

Über unsere Standorte hinweg haben wir Nachhaltigkeit konsequent in praktische Effizienzmaßnahmen im Arbeitsalltag übersetzt – mit Fokus auf Verpackungen, Materialien und Energieeinsatz. Wir haben unsere globale Produktverpackung verbessert, indem wir Blisterverpackungen durch Karton ersetzt haben und so **rund 3.690 kg Kunststoff (PP) pro Jahr** vermieden. Zusätzlich haben wir unnötige Polybags von USB-Komponenten und Steckdosenmodulen entfernt und den Kunststoffeinsatz um **weitere ~1.000 kg pro Jahr reduziert**.

Parallel dazu haben wir **standortübergreifend LED-Nachrüstungen initiiert** – ein einfacher, aber wirkungsvoller Schritt zur Senkung des Strombedarfs bei gleichzeitiger Verbesserung der Lichtqualität und geringerem Wartungsaufwand. Zusammengenommen zeigen diese Maßnahmen ein klares Prinzip, das wir konsequent verfolgen: kleine Design- und Prozessverbesserungen, über Produktlinien und Standorte hinweg skaliert, führen Jahr für Jahr zu messbaren Ressourceneinsparungen.





KLEINE SCHRITTE, GROSSE WIRKUNG BEI ENERGIE UND MATERIALIEN

Kleine Verbesserungen entfalten über Zeit eine große Wirkung. Der Austausch konventioneller Leuchtstoffröhren durch LEDs kann den Stromverbrauch um ca. 18–44 % reduzieren. Da Beleuchtung rund 11 % des Stromverbrauchs in Gewerbegebäuden ausmacht, liefern Effizienzmaßnahmen hier oft schnelle und spürbare Effekte. Auf europäischer Ebene könnte die Umstellung auf LED-Beleuchtung den beleuchtungsbedingten Stromverbrauch um etwa die Hälfte senken; in Kombination mit intelligenten Lichtsteuerungen sind **Einsparungen** von **nahezu ~80 % möglich**. Diese Transformation entspricht Schätzungen zufolge rund 65 Mrd. € an jährlichen **Energiekosteneinsparungen weltweit sowie der Vermeidung von ca. 51 Mio. t CO_2 pro Jahr**.

Effizienzgewinne beschränken sich jedoch nicht auf Energie. Verpackungsoptimierungen können sowohl den Materialeinsatz als auch transportbedingte Emissionen deutlich senken: In einem realen Logistikprogramm wurden durch Materialsubstitution und verbesserte Paketoptimierung rund **7.000 kg Kunststoff eingespart**, verpackungsbedingte CO_2-Emissionen um über 50 % reduziert und das Versandvolumen um etwa 5 % verringert. Diese Maßnahmen sind auch im größeren Klimakontext relevant: Kunststoffe waren 2015 mit rund 1,7 Gt CO_2e verbunden – mit einem potenziellen Anstieg auf **3,5 Gt CO_2e bis 2050, sofern Produktions- und Konsummuster unverändert bleiben**. Materialreduktion und zirkuläres Design werden damit zu zentralen Hebeln für wirksamen Klimaschutz.

BN PRO SERIES – LANGLEBIGKEIT DURCH DESIGN

INNOVATION TRIFFT AUF LANGLEBIGKEIT.

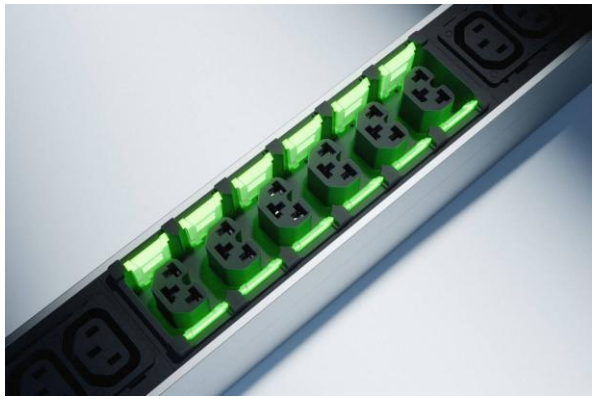
Die BN PRO Serie steht für Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und langfristigen Mehrwert. Dank ihres **flexiblen Designs** lassen sich zentrale Komponenten wie Controller und Stromversorgung schnell und einfach austauschen – so bleiben Systeme in Betrieb und unnötige Komplettaustausche werden vermieden. Das reduziert Ausfallzeiten, verringert Abfall und macht die Wartung deutlich effizienter. BN PRO setzt zudem auf **verantwortungsvolle Beschaffung: Die meisten Hauptkomponenten werden in Europa entwickelt und gefertigt**. Das gewährleistet hohe Qualität, kurze Lieferketten und eine hohe Produkttransparenz.

Für Bauteile, die außerhalb Europas produziert werden, arbeiten wir ausschließlich mit zertifizierten Partnern. PDUs kommen in anspruchsvollen Umgebungen zum Einsatz – mit hohen Temperaturen, elektrischer Belastung und Dauerbetrieb. Deshalb ist BN PRO so konzipiert, dass **Kunden kritische Komponenten erneuern können, anstatt das gesamte Gerät auszutauschen**. Dieses „Mid-Life-Upgrade“-Konzept verlängert die Nutzungsdauer der Produkte, reduziert langfristig die Umweltbelastung und senkt den Serviceaufwand. Auch wenn die Anfangsinvestition höher ausfallen kann, überzeugen die langfristigen Vorteile: Langlebigkeit, geringere Ausfallzeiten und niedrigere Gesamtbetriebskosten.

Weitere Informationen finden Sie in unserem BACHMANN-Katalog auf der BACHMANN-Website.







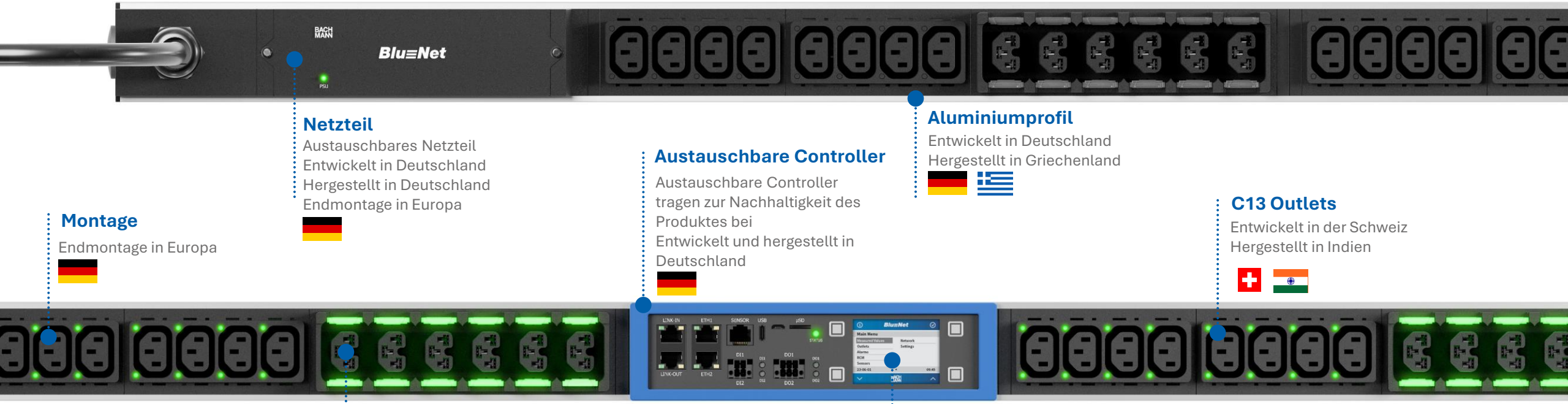






BN PRO SERIES

INNOVATION TRIFFT AUF LANGLEBIGKEIT.



Netzteil
Austauschbares Netzteil
Entwickelt in Deutschland
Hergestellt in Deutschland
Endmontage in Europa

Montage
Endmontage in Europa

Austauschbare Controller
Austauschbare Controller tragen zur Nachhaltigkeit des Produktes bei
Entwickelt und hergestellt in Deutschland

Aluminiumprofil
Entwickelt in Deutschland
Hergestellt in Griechenland

C13 Outlets
Entwickelt in der Schweiz
Hergestellt in Indien

Combo Outlet
Entwickelt in Deutschland & Taiwan
Hergestellt in Taiwan

BN PRO Software
Entwickelt in Deutschland

Die BN PRO Serie steht für höchste Qualität und Transparenz in der Wertschöpfung: Der Großteil aller Komponenten wird in Europa entwickelt und gefertigt – darunter Montage, Netzteil, Controller, Aluminiumprofil sowie die BN PRO Software. Ergänzende Outlets, die außerhalb Europas produziert werden müssen, stammen ausschließlich aus langjährigen, geprüften Partnerwerken. Damit gewährleistet BACHMANN verlässliche Lieferketten, kurze Transportwege und eine nachhaltige, europäische Fertigungskette.

TWIST 2 – PREMIUM & DESIGN-ORIENTIERT

LANGLEBIGKEIT NEU GEDACHT.

Langlebigkeit durch Wartung statt Ersatz. Das ist das Motto der TWIST 2. Anstatt ein Produkt als Wegwerfartikel zu betrachten, unterstützt TWIST 2 eine **lange Nutzungsdauer** durch durchdachte, anwenderorientierte Designmerkmale, die Funktionalität und Erscheinungsbild über viele Jahre hinweg erhalten.

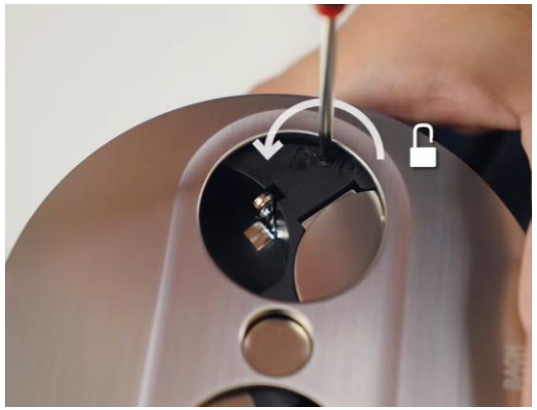
Ein zentrales Element ist die austauschbare Abdeckung, die sich schnell reinigen und einfach ersetzen lässt. Wird die Abdeckung zerkratzt oder beschädigt, muss nicht das gesamte Gerät ausgetauscht werden – **lediglich die Abdeckung wird gewechselt**. So werden unnötige Abfälle vermieden und der Ressourcen- sowie Energieaufwand für die Herstellung und den Transport eines kompletten Ersatzprodukts deutlich reduziert.

Darüber hinaus verfügt TWIST 2 über eine **hochwertige Oberfläche mit Anti-Fingerprint-Beschichtung**. Diese sorgt mit minimalem Pflegeaufwand für ein sauberes Erscheinungsbild und erleichtert die tägliche Nutzung. Der Fokus auf Langlebigkeit und Instandhaltung folgt dem Prinzip des zirkulären Designs: Produkte länger im Einsatz halten, Materialverbrauch reduzieren und vermeidbare Abfälle minimieren – ohne Kompromisse bei hochwertigem Design oder Benutzerkomfort.









Leicht austauschbare Abdeckung und klares Design für Funktionalität und Langlebigkeit.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie unter:
https://www.youtube.com/watch?v=YDLjD751U7c&t=25s

TWIST 2 – PREMIUM & DESIGN-ORIENTIERT

LANGLEBIGKEIT NEU GEDACHT.

Automatisches Öffnen per Knopfdruck, das Schließen erfolgt sicher von Hand

Benutzerfreundliche Steckdoseneinheit im Premiumdesign



Austauschbares Cover lässt sich schnell reinigen & ersetzen

Kompakte Bauform ermöglicht platzsparende Produktivität am Arbeitsplatz

Hochwertige Oberfläche mit Anti-Fingerprint-Beschichtung

CCF - UNSERE BASIS FÜR ECHTE REDUKTION

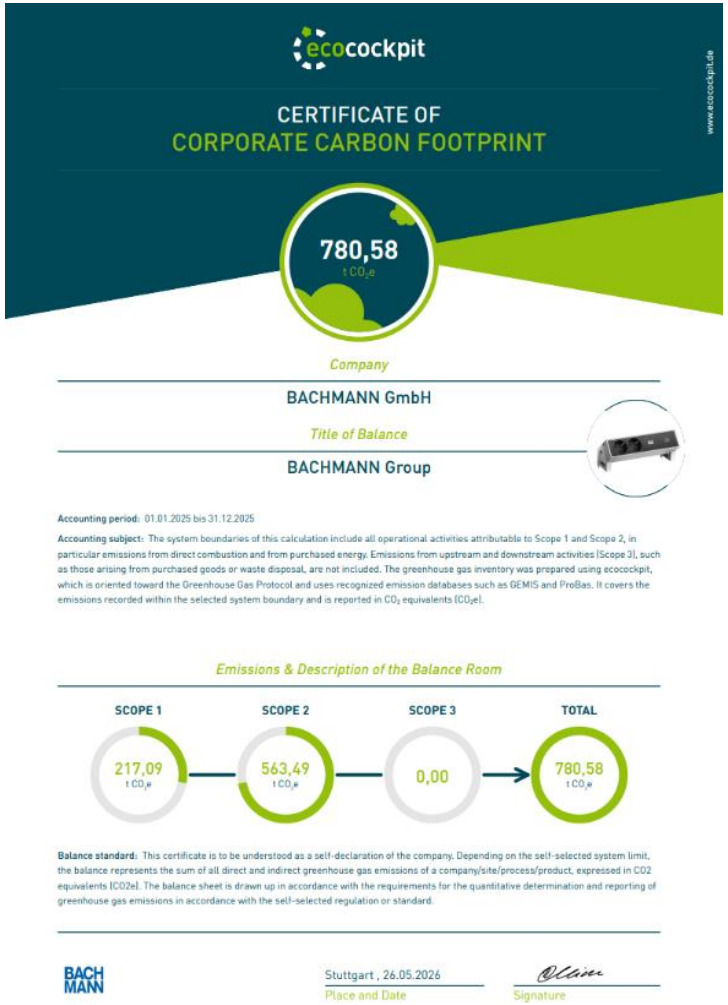
UNSERE EMISSIONEN VERSTEHEN UND VERBESSERUNGEN BESCHLEUNIGEN.

EINE KLARE BASIS FÜR ECHTE REDUKTIONEN

Um Emissionen gezielt steuern zu können, müssen sie zunächst messbar gemacht werden. In den Jahren 2024 und 2025 hat die BACHMANN Group ihren Corporate Carbon Footprint (CCF) aufgebaut und aktualisiert und damit eine konsistente Ausgangsbasis für das Klimamanagement über die gesamte Organisation hinweg geschaffen – einschließlich aller Produktionsstandorte. Der CCF ermöglicht eine strukturierte Erfassung der Treibhausgasemissionen aus den eigenen Betriebsabläufen und dem Energieeinsatz. So können Emissionsschwerpunkte identifiziert, Prioritäten definiert und Fortschritte jahrübergreifend nachvollzogen werden. Unser Ansatz orientiert sich dabei an den international anerkannten Standards zur Treibhausgasbilanzierung gemäß dem Greenhouse Gas Protocol, dem weltweit am häufigsten angewendeten Standard für unternehmensbezogene Emissionsbilanzen.

WAS SCOPE 1 & SCOPE 2 BEI BACHMANN BEDEUTEN

Unser CCF konzentriert sich vorrangig auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen – also jene Emissionen, die am unmittelbarsten mit unseren Standorten und dem operativen Tagesgeschäft verbunden sind. Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus Quellen, die von BACHMANN kontrolliert werden, etwa aus der Kraftstoffverbrennung von Firmenfahrzeugen, aus Heizsystemen an Standorten oder aus weiteren direkten Prozessen, sofern relevant. Scope 2 beinhaltet indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, vor allem Strom (sowie gegebenenfalls zugekaufte Wärme, Dampf oder Kälte), die außerhalb unserer Standorte erzeugt wird, aber durch unseren Verbrauch verursacht ist. Dieser Scope-1/2-Fokus schafft eine belastbare operative Grundlage für wirksame Klimaschutzmaßnahmen und unterstützt eine transparente, konsistente und vergleichbare Berichterstattung über die Zeit hinweg.



ecocockpit

CERTIFICATE OF
CORPORATE CARBON FOOTPRINT

780,58
t CO_2e

www.ecocockpit.de

Company
BACHMANN GmbH

Title of Balance
BACHMANN Group

Accounting period: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Accounting subject: The system boundaries of this calculation include all operational activities attributable to Scope 1 and Scope 2, in particular emissions from direct combustion and from purchased energy. Emissions from upstream and downstream activities (Scope 3), such as those arising from purchased goods or waste disposal, are not included. The greenhouse gas inventory was prepared using ecocockpit, which is oriented toward the Greenhouse Gas Protocol and uses recognized emission databases such as GEMIS and ProBas. It covers the emissions recorded within the selected system boundary and is reported in CO_2 equivalents (CO_2e).

Emissions & Description of the Balance Room

SCOPE 1	SCOPE 2	SCOPE 3	TOTAL
217,09 t CO_2e	563,49 t CO_2e	0,00	780,58 t CO_2e

Balance standard: This certificate is to be understood as a self-declaration of the company. Depending on the self-selected system limit, the balance represents the sum of all direct and indirect greenhouse gas emissions of a company/site/process/product, expressed in CO2 equivalents (CO2e). The balance sheet is drawn up in accordance with the requirements for the quantitative determination and reporting of greenhouse gas emissions in accordance with the self-selected regulation or standard.

BACH MANN

Stuttgart , 26.05.2026
Place and Date

Signature

GRUPPENWEITE ABDECKUNG ÜBER ALLE PRODUKTIONSSTANDORTE

Der Corporate Carbon Footprint (CCF) der BACHMANN Group bildet die operative Realität eines unternehmensübergreifenden Produktionsnetzwerks ab. Unsere Produktion und operativen Tätigkeiten erstrecken sich über mehrere Standorte, deren Emissionen im CCF konsolidiert werden – auf Basis einheitlicher Regeln für Organisationsgrenzen und operative Kontrolle. Dadurch erfassen wir das vollständige Scope-1- und Scope-2-Emissionsbild auf Gruppenebene, anstatt einzelne Standorte isoliert zu betrachten. Energie- und Kraftstoffdaten werden dabei regionsübergreifend nach derselben Bilanzierungslogik erfasst. So wird sichergestellt, dass Verbesserungen – etwa durch Effizienzmaßnahmen, Elektrifizierung oder den Bezug erneuerbarer Energien – sowohl auf Standortebene als auch auf Gruppenebene messbare Ergebnisse liefern.

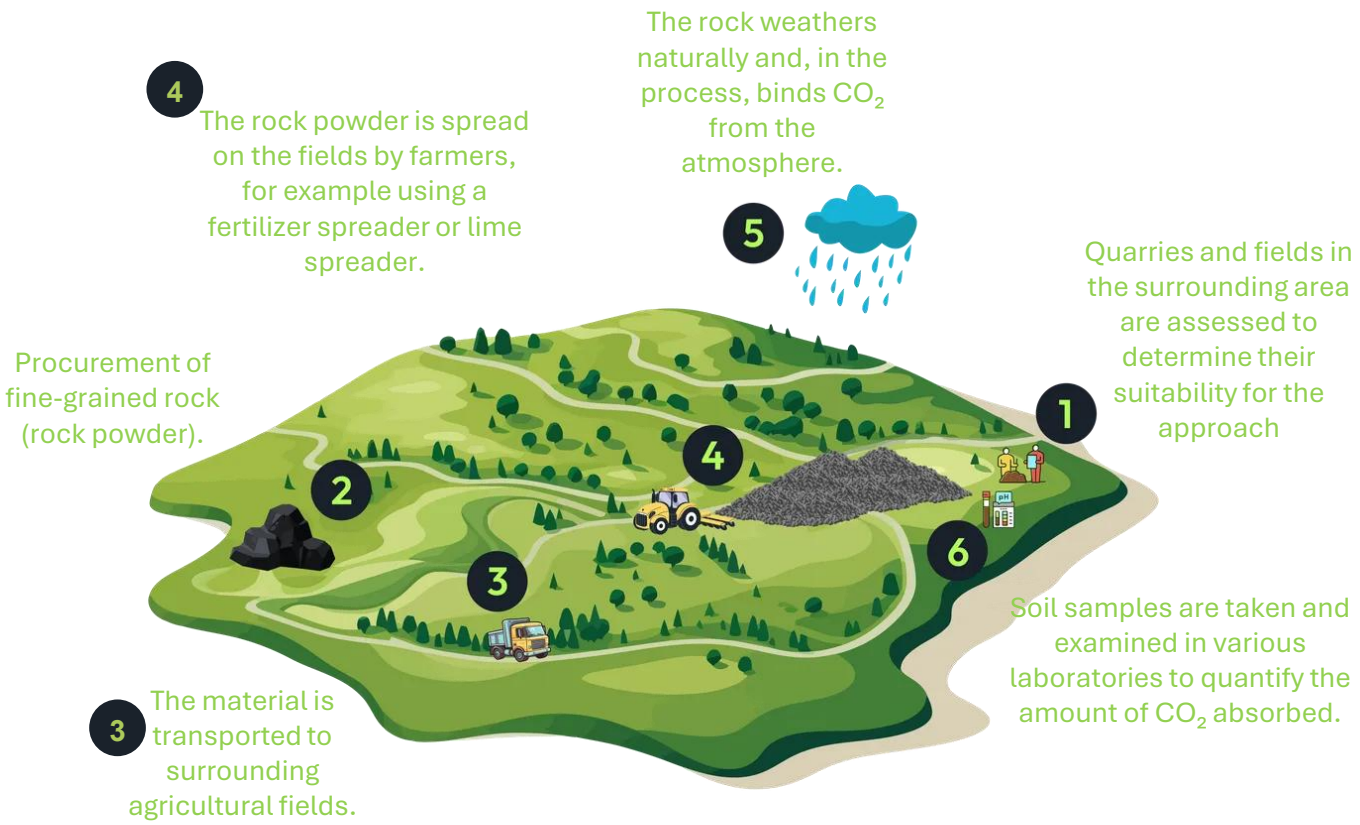
Um auf den Bericht zuzugreifen, besuchen Sie bitte die BACHMANN-Website und öffnen Sie die Nachhaltigkeitswebsite. Unten finden Sie alle Nachhaltigkeitsdokumente zum Download

INNOVATIVE NACHHALTIGKEITSIDEE

MIT INNOVATION ZU MEHR NACHHALTIGKEIT.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeits- und Innovationsaktivitäten engagiert sich BACHMANN zudem im Ansatz des sogenannten **Enhanced Rock Weathering**. Dabei wird fein gemahlenes Gesteinsmehl aus geeigneten regionalen Steinbrüchen auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht. Nach Prüfung der Standorteignung wird das Material auf **umliegende Felder transportiert und von Landwirten mit gängiger Technik wie Dünger- oder Kalkstreuern verteilt**. Im Laufe der Zeit verwittert das Gestein auf natürliche Weise und bindet dabei CO_2 aus der Atmosphäre. Zur Sicherstellung von Transparenz und Glaubwürdigkeit wird der Ansatz durch **Messung und Verifizierung** begleitet: Es werden Bodenproben entnommen und im Labor analysiert, um die gebundene CO_2-Menge zu quantifizieren.

Aus Nachhaltigkeitsperspektive bietet dieser Ansatz einen praxisnahen und skalierbaren Weg, da er in bestehende landwirtschaftliche Abläufe integriert werden kann, ohne spezielle Maschinen zu erfordern. Die **regionale Beschaffung und kurzen Transportwege reduzieren den logistischen Aufwand** und stärken die regionale Wertschöpfung. Gleichzeitig schaffen systematische Beprobungen und Laboranalysen eine belastbare, **datenbasierte Grundlage für die ESG-Berichterstattung**, indem Umweltwirkungen messbar gemacht und über die Zeit hinweg transparent nachvollzogen werden.



SHIFT2DC – WORKING WITH OTHERS

MIT INNOVATION ZU MEHR NACHHALTIGKEIT.

BACHMANN beteiligt sich am EU-geförderten **Forschungs- und Entwicklungsprojekt Shift2DC**, das darauf abzielt, intelligentere, effizientere und umweltfreundlichere Energieinfrastrukturen durch Gleichstrom-(DC-)Lösungen zu entwickeln. Das Projekt wird von der **Europäischen Kommission im Rahmen von Horizon Europe gefördert** (Grant Agreement Nr. 101136131), von INESC ID koordiniert und wurde im Dezember 2023 mit einer Laufzeit von 42 Monaten gestartet.

Gemeinsam mit **21 führenden und 6 assoziierten Partnern aus 13 europäischen Ländern entwickelt**, testet und validiert Shift2DC skalierbare DC-Konzepte, die Übertragungsverluste reduzieren und die Integration erneuerbarer Energien verbessern können. Bei BACHMANN wird das Projekt vom Team Innovation Markets geleitet und durch die Produktentwicklung unterstützt.

Die Validierung erfolgt an vier Demonstrator-Standorten in drei europäischen Ländern, darunter **ein Rechenzentrum-Demonstrator am Hauptsitz in Stuttgart**, bei dem ein gemeinsames DC-Verteilnetz über zwei Segmente hinweg für vergleichende Tests eingesetzt wird.





3

ESG-INITIATIVEN

PROJEKTE & MEILENSTEINE

SOZIALES

MENSCHEN ZUERST

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT, ETHISCHE LIEFERKETTEN UND PARTNERSCHAFTEN, DIE GEMEINSCHAFTEN STÄRKEN.

Wir haben weiterhin über unsere organisatorischen Grenzen hinausgedacht und unseren gesellschaftlichen Beitrag im Rahmen unserer umfassenden ESG-Verpflichtungen gestärkt. **Soziales Engagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, denn resiliente Gemeinschaften, Chancengleichheit und menschliches Wohlergehen sind untrennbar mit langfristigem wirtschaftlichem Erfolg verbunden**. Im Rahmen dieses Engagements haben wir **drei World-Vision-Kinderpatenschaften** fortgeführt und damit auf langfristige Gemeinschaftsentwicklung statt auf kurzfristige Hilfsmaßnahmen gesetzt. Diese Programme konzentrieren sich **auf wesentliche Säulen des Kindeswohls** – WASH (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene), Ernährung und Gesundheit, Zugang zu Bildung sowie Kinderschutz. Durch die Unterstützung dieser integrierten Entwicklungsinitiativen tragen wir dazu bei, lokale Infrastrukturen zu stärken, soziale Resilienz zu fördern und zukünftige Generationen zu befähigen – alles zentrale Elemente des „S“ in ESG.

Unser Engagement für soziale Verantwortung erstreckte sich auch auf interne Initiativen. In Rumänien hat die Bachmann Romania SRL die **Kampagne „Your heart is here“** umgesetzt – ein mitarbeiterorientiertes Programm, das Familien durch Stipendien für **Kinder von Mitarbeitenden mit herausragenden schulischen Leistungen unterstützte**. Diese Initiative unterstreicht unsere Überzeugung, dass die Unterstützung unserer Mitarbeitenden und ihrer Familien ein wesentlicher Bestandteil einer starken und nachhaltigen Organisation ist. Darüber hinaus reichte unser Engagement auch in den Bereich der ökologischen Verantwortung hinein. Durch unsere Teilnahme an der **Diff-Kampagne „Supporting Pure Ocean“**, einem forschungsbasierten NGO-Projekt mit Sitz in Marseille und Lorient, schlossen wir uns 9.537 Unterstützerinnen und Unterstützern an, die gemeinsam 141.794 Minuten Meeresforschung ermöglichten. Ziel ist der Schutz der marinen Biodiversität. Gesunde Ozeane sind von zentraler Bedeutung für Klimaregulierung, Ernährungssicherheit und ökologisches Gleichgewicht. Die Unterstützung wissenschaftlicher Initiativen in diesem Bereich **unterstreicht unsere Verantwortung, zum globalen Umweltschutz** beizutragen – auch **über die Grenzen unserer eigenen Wertschöpfungskette hinaus**.







MENSCHEN ZUERST

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT, ETHISCHE LIEFERKETTEN UND PARTNERSCHAFTEN, DIE GEMEINSCHAFTEN STÄRKEN.

In Stuttgart haben wir unser Engagement für die lokalen Gemeinschaften, in denen unsere Mitarbeitenden leben und arbeiten, weiter ausgebaut. Unsere Beiträge an regionale soziale Organisationen sowie die erneute Teilnahme an der **„Aktion Schneeflocke“** mit ihrer Drei-Sterne-Kampagne trugen dazu bei, dass besonders schutzbedürftige Kinder während der Weihnachtszeit Unterstützung erhalten. Die erneute Anerkennung als Unterstützer im Jahr 2024 unterstreicht unser langfristiges Engagement und den Anspruch, eine verantwortungsvolle Rolle als Unternehmen einzunehmen. Lokales Engagement ist ein zentraler Ausdruck unserer sozialen Verantwortung: **Es stärkt Gemeinschaften, fördert Inklusion und verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit bei BACHMANN über reine Produkt- oder operative Verbesserungen hinausgeht** – sie schließt konkrete Unterstützung für Menschen mit ein.

Mit unserer Zusammenarbeit mit der **Lebenshilfe Stuttgart e. V.** fördern wir soziale Teilhabe und inklusive Beschäftigung in unserer Region. Durch den Bezug von Produkten und Dienstleistungen unterstützen wir Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Unsere Partnerschaft umfasst die Pflege der Grünflächen an unserem Standort, den Bezug von Backwaren für interne Veranstaltungen sowie die Unterstützung beim Winterdienst. So schaffen wir **sozialen Mehrwert und stärken gleichzeitig einen wichtigen regionalen Partner**.

Zusammengenommen spiegeln diese Initiativen unsere Überzeugung wider, dass Nachhaltigkeit ganzheitlich zu verstehen ist. U**mweltschutz, Kindeswohl und gesellschaftliches Engagement sind eng miteinander verbunden**. Durch die Unterstützung globaler und lokaler Initiativen leisten wir einen Beitrag zu einer stabileren und gerechteren Gesellschaft, orientieren uns an international anerkannten Nachhaltigkeitsprinzipien und erfüllen die Erwartungen **von Rahmenwerken wie dem UN Global Compact, dem wir seit 2020 angehören**. Unser Ziel ist es, dieses Engagement kontinuierlich auszubauen und einen messbaren, positiven Beitrag für Mensch und Umwelt zu schaffen.







DIE ZUFRIEDENHEIT DER BACHMANN COMMUNITY

BESSERE THERMISCHE BEDINGUNGEN IN DER PRODUKTION.

Wir haben gezielt in **das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden investiert**, indem wir in unseren **Produktionshallen Klimaanlagen installiert** haben. Internationale Leitlinien zeigen, dass Hitzestress Sicherheitsrisiken erhöht und die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, wodurch präventive Maßnahmen wie **Belüftung und aktive Kühlung zu einem wesentlichen Bestandteil verantwortungsvoller Arbeitssicherheit** werden.

Da Hitzewellen infolge des Klimawandels häufiger auftreten, ist der Erhalt thermischer Komfortbedingungen am Arbeitsplatz nicht nur eine Frage der Sicherheit und Produktivität, sondern auch ein **zunehmend wichtiger Baustein unternehmerischer Nachhaltigkeit und Resilienz**.

Gute Arbeitsbedingungen schützen die **Gesundheit der Mitarbeitenden, sichern Produktqualität und stärken die langfristige operative Zuverlässigkeit** in einem sich erwärmenden Klima.

Durch die Erzeugung von Strom über **eigene Photovoltaikanlagen konnten wir rund 55.000 kWh Energie generieren**. Dies reduziert unsere Abhängigkeit von extern bezogenem Strom, senkt unseren Scope-2-Fußabdruck und stärkt die Resilienz unserer Standorte, indem ein Teil des Energiebedarfs durch erneuerbare Energiequellen gedeckt wird. Neben dem **ökologischen Nutzen trägt die Eigenerzeugung dazu bei, die Energieplanung zu stabilisieren und messbare Fortschritte** durch praktische Effizienz- und **Dekarbonisierungsmaßnahmen zu erzielen**.











3

ESG-INITIATIVEN

PROJEKTE & MEILENSTEINE

GOVERNANCE

SYSTEME STATT SLOGANS – ISO 14001:2015

DIE ISO-14001-ZERTIFIZIERUNG STÄRKT, WIE WIR AUSWIRKUNGEN STEUERN, COMPLIANCE SICHERSTELLEN UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG ERREICHEN.



BACHMANN hat seine Umwelt-Governance weiter gestärkt, indem ein **Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015** im Rahmen der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie implementiert und zertifiziert wurde. ISO 14001 ist ein international anerkanntes Rahmenwerk, das **Organisationen dabei unterstützt, wesentliche Umweltaspekte** zu identifizieren und zu steuern, die Einhaltung rechtlicher Anforderungen sicherzustellen sowie Ziele und Leistungskennzahlen zu definieren, Fortschritte zu überwachen, interne Audits durchzuführen und Management-Reviews umzusetzen. Durch die Verankerung dieser Elemente im operativen Alltag unterstützt ISO 14001 eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung – über punktuelle Einzelmaßnahmen hinaus hin zu systematischem, messbarem Fortschritt.

Alle Zertifikate und Konformitätserklärungen stehen auf der BACHMANN-Website im Bereich „Zertifikate & Konformitätserklärungen“ zum Download bereit.

WAS IST DIE ISO 14001?

ISO 14001 ist der weltweit am häufigsten eingesetzte internationale Standard für Umweltmanagementsysteme (UMS). Vereinfacht gesagt handelt es sich um ein strukturiertes „Management-Konzept“, das Organisationen dabei hilft, die **Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen systematisch zu identifizieren**, zu kontrollieren und kontinuierlich zu verbessern – unter gleichzeitiger Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und Risiken.

GLOBALE NETZWERKE

GEMEINSAM STÄRKER.

Die Teilnahme an anerkannten Nachhaltigkeitsplattformen bietet uns einen prinzipienbasierten Rahmen, eine standardisierte Offenlegung unserer Fortschritte sowie Zugang zu Peer-Learning. Dadurch stärken wir das Vertrauen von Kunden und Auditoren, reduzieren ESG-Risiken und erleichtern die Einhaltung sich weiterentwickelnder Berichtsanforderungen. Für Kundinnen und Kunden bedeutet dies verlässliche, vergleichbare und prüffähige Informationen, die Freigabeprozesse beschleunigen und Compliance entlang der Lieferkette vereinfachen.



Glaubwürdigkeit & Vertrauen

Plattformen, die auf klaren Prinzipien und extern geprüften Erwartungen basieren (z. B. Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umwelt, Korruptionsbekämpfung), zeigen, dass Verantwortung fest in Strategie und Governance verankert ist – nicht als Marketinginstrument. Dieser „Principles-first"-Ansatz entspricht genau der Logik, mit der der UN Global Compact unternehmerische Nachhaltigkeit rahmt.

Transparente, standardisierte Offenlegung

Viele Plattformen verlangen eine jährliche, strukturierte Berichterstattung (z. B. eine fragebogenbasierte „Communication on Progress"). Dieser Mechanismus macht sichtbar, was wir tun, wie wir messen und wo wir uns verbessern – und stellt Fortschritte über die Zeit hinweg vergleichbar dar.

Regulatorische & Audit-Readiness

Die in diesen Offenlegungen abgedeckten Themen (Governance, Menschenrechte, Arbeit, Umwelt, Korruptionsbekämpfung) überschneiden sich stark mit den Anforderungen der EU-Regulierung unter der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den ESRS-Standards. Die aktive Teilnahme an strukturierten Plattformen verkürzt den Weg zu CSRD-konformer Berichterstattung.

Effizienz & Risikoreduktion in der Lieferkette

An anerkannten Prinzipien ausgerichtete Richtlinien, Ziele und Kennzahlen machen Lieferanten-Einbindung und Sorgfaltsprüfungen systematischer und reduzieren reputative, rechtliche und operative Risiken, etwa in Bezug auf Arbeitspraktiken, Umweltauswirkungen oder Korruption.

Lernen, Benchmarking & schnellere Kompetenzentwicklung

Wir erhalten Zugang zu Akademie-Inhalten, Peer-Groups und Tools, die unsere ESG-Reise beschleunigen und Benchmarks mit tausenden Unternehmen auf vergleichbaren Datengrundlagen ermöglichen. Das verbessert Entscheidungsqualität und hilft, Maßnahmen mit größter Wirkung zu priorisieren.

Marktsignal & Markenwert

Die öffentliche Selbstverpflichtung zu Prinzipien und eine konsistente Berichterstattung stärken unsere Position in Ausschreibungen, Kundenbewertungen und Dialogen mit Finanzierungspartnern. Statt Einzelbehauptungen können wir auf anerkannte Offenlegungen verweisen. Der CoP-Rahmen ist explizit darauf ausgelegt, Glaubwürdigkeit und Markenwert zu stärken.

GLOBALE NETZWERKE – MEHRWERT FÜR UNSERE KUNDEN

GEMEINSAM STÄRKER.

Vergleichbare Informationen

Kunden benötigen verlässliche ESG-Daten für eigene Audits, Produktbewertungen und Berichterstattung. Standardisierte und jährlich berichtete Kennzahlen und Richtlinien ermöglichen den Vergleich von „Äpfeln mit Äpfeln“ über Lieferanten hinweg und helfen, Audits effizienter und reibungsloser zu durchlaufen.

Regulatorische Interoperabilität

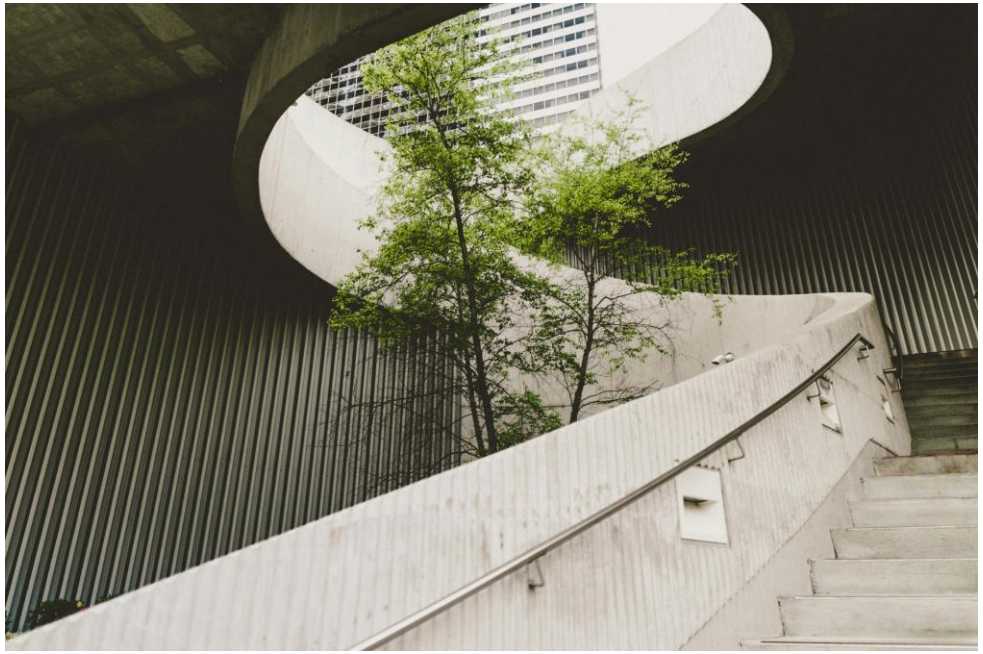
Viele unserer Kunden berichten bereits nach CSRD (oder bereiten sich darauf vor). Durch die Offenlegung über anerkannte Plattformen sind unsere Informationen besser mit ESRS-Themen und Governance-Erwartungen abgestimmt – das reduziert Reibungsverluste bei der Integration unserer Daten in Berichte.

Geringere Beschaffungsrisiken, schnellere Freigaben

Selbstverpflichtungen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung reduzieren Risiken in den Lieferketten unserer Kunden. Das beschleunigt Qualifizierungen, Verlängerungen und Rahmenverträge, da grundlegende Erwartungen nachweislich erfüllt sind.

Kontinuierliche Verbesserung & Transparenz

Wir arbeiten daran, uns ständig zu verbessern, gerade in enger Zusammenarbeit mit Plattformen wie EcoVadis, IntegrityNext, Sedex und Secaro.



PARTNER & NETZWERKE

WENIGER RISIKO DURCH TRANSPARENTES REPORTING – UNSERE TEILNAHME AN INTERNATIONALEN PLATTFORMEN MACHT ES MESSBAR.

Die weltweit führende Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung	Der weltweit führende Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen	Führende Plattform für nachhaltiges Lieferketten- und Compliance-Management	Weltweit führende Plattform von ESG-Lieferantenmanagement-rating	Secaro unterstützt Unternehmen dabei, eine messbare Dekarbonisierung ihrer Lieferkette voranzutreiben
Partner seit 2020	Mitglied seit 2024	Mitglied seit 2019	Mitglied seit 2023	Mitglied seit 2026
Our Participants | UN Global Compact	Ecovadis Bronze Medal | BACHMANN GMBH	IntegrityNext - Die Lösung für Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Sedex: Ihr Partner für ethisches und nachhaltiges Supply Chain Management	Empowering Sustainable Supply Chains | Customer Success | Secaro

BACHMANN steht für geprüfte Nachhaltigkeits- und Compliance-Standards. Unsere Labels zeigen:
Wir übernehmen Verantwortung in der gesamten Wertschöpfungskette und gestalten gemeinsam mit unseren Partnern eine **sichere, transparente und zukunftsfähige Lieferkette**.
Gerne laden wir Sie ein, unserem EcoVadis-Netzwerk beizutreten und **gemeinsam weitere Nachhaltigkeitsfortschritte zu erzielen**.

UN GLOBAL COMPACT

UNSER JÄHRLICHES „COP-STATEMENT“ ZEIGT TRANSPARENZ UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG GEGENÜBER ALLEN STAKEHOLDERN.



Der UN Global Compact ist die weltweit größte Initiative für unternehmerische Nachhaltigkeit und bietet einen globalen Rahmen für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich auf CEO-Ebene zu den Zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Diese Prinzipien unterstützen dabei, Nachhaltigkeit systematisch in Richtlinien und tägliche Geschäftsprozesse zu integrieren. Fortschritte werden transparent über die „Communication on Progress“ (CoP) berichtet – den jährlichen, verpflichtenden Berichtsmechanismus des UN Global Compact, der Rechenschaftspflicht und kontinuierliche Verbesserung sicherstellt.

WARUM DAS FÜR UNS RELEVANT IST

Gemeinsame Werte & klare Orientierung: Die Zehn Prinzipien verankern Verantwortung fest in Strategie, Unternehmenskultur und Governance.

Transparenz & Rechenschaftspflicht: Die jährliche CoP macht kontinuierliche Verbesserungen gegenüber allen Stakeholdern sichtbar.

Lernen & Zusammenarbeit: Der Zugang zu Netzwerken, Tools und Best Practices beschleunigt unsere ESG-Weiterentwicklung.

Kompatibilität mit Berichtsrahmen: Der UN Global Compact ergänzt etablierte Reporting-Standards (z. B. GRI, ESRS) und unterstützt die Erfüllung von Kundenerwartungen.

ECOVADIS

ECOVADIS BIETET EINE VERLÄSSLICHE, VERGLEICHBARE BEWERTUNG IN DEN BEREICHEN UMWELT, ARBEIT & MENSCHENRECHTE, ETHIK UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG.

ecovadis



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

EcoVadis ist eine weltweit agierende, unabhängige Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform, die analysiert, wie Unternehmen ESG-Themen in ihre Managementsysteme und operativen Prozesse integrieren. Die Methodik deckt vier Themenfelder ab: Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Bewertet werden Richtlinien, Maßnahmen und Ergebnisse. Nach einer dokumentenbasierten Analyse vergibt EcoVadis eine Scorecard mit einer Bewertung von 0 bis 100, inklusive Ergebnissen und Corrective Action Plan. Besonders starke Leistungen können mit einer Medaille (Bronze bis Platin) ausgezeichnet werden, die von Kunden und Geschäftspartnern anerkannt und geschätzt ist.

WARUM DAS FÜR UNS RELEVANT IST

Objektive Ausgangsbasis: Eine unabhängige Bewertung macht Stärken und Verbesserungspotenziale unseres ESG-Managements sichtbar – mit klaren Ansatzpunkten für konkrete Maßnahmen.

Marktsignal: EcoVadis-Medaillen sind bei Kunden und Partnern weithin anerkannt und stärken Vertrauen sowie Glaubwürdigkeit.

Benchmarking: Wir können unsere Leistung mit Peer-Unternehmen vergleichen und Verbesserungen dort priorisieren, wo sie die größte Wirkung entfalten.

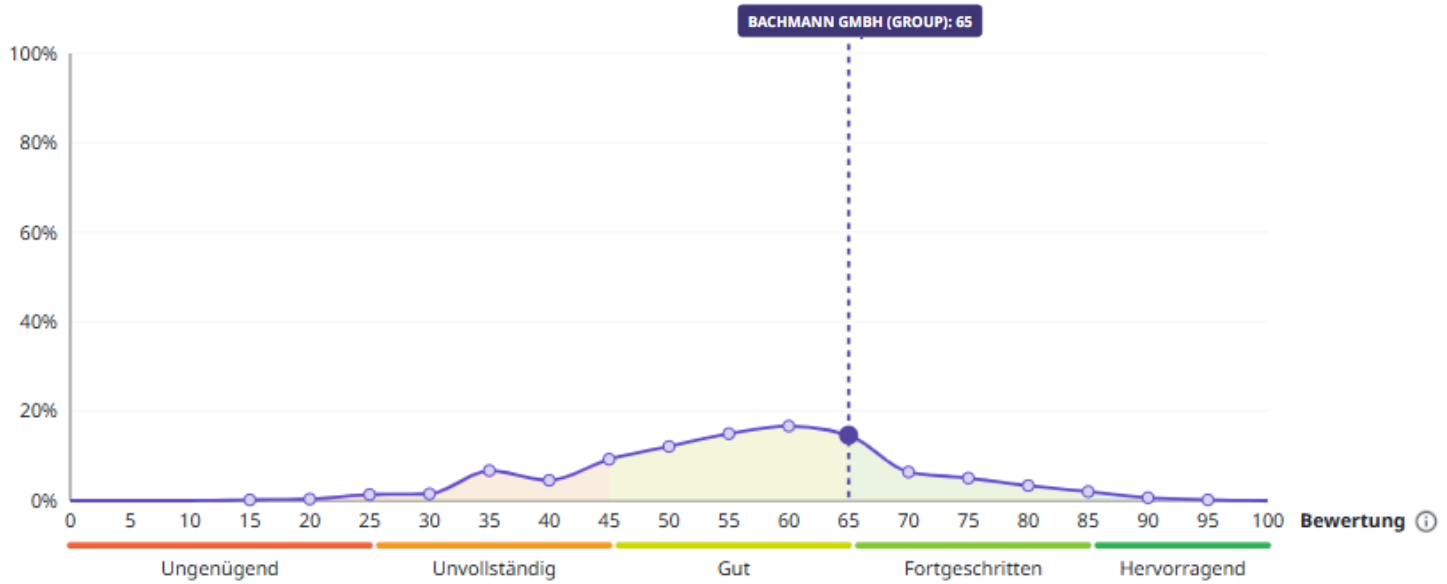
Kommerzieller Vorteil: Gute Bewertungen verkürzen Compliance-Prüfungen in Vertriebsprozessen und beschleunigen Lieferantenfreigaben.

TRANSPARENZ SCHAFFT DIE BASIS FÜR FORTSCHRITT

MIT ECOVADIS MACHEN WIR UNSERE NACHHALTIGKEITSLEISTUNG EXTERN BEWERTBAR UND VERGLEICHBAR.

BRONZE | Top 35%
ecovadis
Sustainability Rating
DEC 2025

BACHMANN nimmt seit 2024 an den EcoVadis-Bewertungen teil und lässt die eigene Nachhaltigkeitsleistung jährlich extern prüfen. Im Dezember 2025 erhielt BACHMANN die EcoVadis-Bronze-Medaille. Damit gehört **BACHMANN zu den besten 35 % der weltweit bewerteten Unternehmen** und weist ein überdurchschnittlich starkes Nachhaltigkeitsmanagement nach. Ziel ist es, **Transparenz gegenüber Kunden und Geschäftspartnern zu stärken und den gemeinsamen Fortschritt entlang der Wertschöpfungskette voranzutreiben.**



SEDEX

STANDARDISIERTE OFFENLEGUNGEN IN DEN BEREICHEN ARBEIT, SICHERHEIT, UMWELT UND ETHIK BEI UNSEREN LIEFERANTEN.



Sedex (Supplier Ethical Data Exchange) ist eine der weltweit größten Plattformen für verantwortungsvolle Beschaffung. Sie ermöglicht Unternehmen und Lieferanten, strukturierte Daten und Audits zu Arbeits- und Menschenrechten, Gesundheit und Sicherheit, Umweltpraktiken sowie Unternehmensethik zu teilen. Das weit verbreitete SMETA-Audit bietet dabei eine standardisierte Bewertung über diese Themenfelder hinweg.

WARUM DAS FÜR UNS RELEVANT IST

Transparenz in der Lieferkette: Vergleichbare ESG-Informationen helfen uns, Lieferantenrisiken frühzeitig zu identifizieren und gezielt zu steuern.

Unterstützung der Sorgfaltspflicht: Sedex-Daten und SMETA-Audits unterstützen die Einhaltung von Anforderungen an die Sorgfaltsprüfung in der Lieferkette sowie relevanter regulatorischer Vorgaben.

Kunden-Readiness: Viele Kunden verlangen eine Sedex-Mitgliedschaft oder SMETA-Ergebnisse.

Effizienz: Eine zentrale Datenplattform reduziert individuelle Fragebögen und vermeidet doppelte Audits – für uns ebenso wie für unsere Lieferanten.

INTEGRITYNEXT

INTEGRITYNEXT KOMBINIERT LIEFERANTEN-SELBSTAUSKÜNFTE, DOKUMENTENPRÜFUNGEN SOWIE ECHTZEIT-MEDIEN- UND SANKTIONSWARNUNGEN.



IntegrityNext ist eine digitale Plattform zur ESG-Risikoprüfung und Lieferanten-Compliance. Sie vereint Selbstauskünfte von Lieferanten, Dokumenten-Uploads sowie automatisiertes Monitoring von Nachrichten- und Sanktionslisten und themenspezifische Module (z. B. Menschenrechte, Umwelt, Korruptionsbekämpfung). Dadurch erhalten wir eine strukturierte, aktuelle und skalierbare Übersicht über ESG-Risiken in unserer Lieferkette.

WARUM DAS FÜR UNS RELEVANT IST

Skalierbares Monitoring: Wir können große Lieferantenportfolios schnell bewerten und Informationen durch automatisierte Erinnerungen aktuell halten. Regulatorische Ausrichtung: Module unterstützen wachsende regulatorische Anforderungen (z. B. Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, CSRD/ESRS-Themen, Kunden-Codes of Conduct).

Früherkennung von Risiken: Echtzeit-Checks zu Negativnachrichten und Sanktionslisten ermöglichen proaktive Risikominderung. Audit-fähige Dokumentation: Integrierte Nachweis- und Berichtsstrukturen erleichtern interne und externe Prüfungen.

Regulatorische Ausrichtung: Module unterstützen wachsende regulatorische Anforderungen (z. B. Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, CSRD/ESRS-Themen, Kunden-Codes of Conduct).

Früherkennung von Risiken: Echtzeit-Checks zu Negativnachrichten und Sanktionslisten ermöglichen proaktive Risikominderung. Audit-fähige Dokumentation: Integrierte Nachweis- und Berichtsstrukturen erleichtern interne und externe Prüfungen.

4

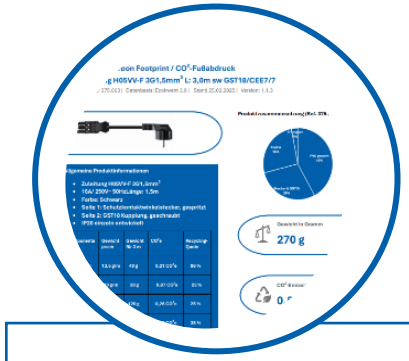
AUSBLICK

ESG ZIELE & NÄCHSTE SCHRITTE

OUTLOOK

NACHHALTIGKEIT IN DER UMSETZUNG

UNSERE ZENTRALEN HANDLUNGSFELDER FÜR PRODUKTE, PROZESSE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT.



DEPs

Bis 2030 sollen 80 % des BACHMANN-Produktportfolios mit einem **Digitalen Umweltpass (DEP)** ausgestattet sein, der Kunden transparente und **vergleichbare Einblicke in Umweltwirkungen**, Materialfußabdrücke und weitere zentrale Nachhaltigkeitskennzahlen bietet.



EPDs

Bis 2035 ist es unser Ziel, **80 % der BACHMANN-Produkte** mit einer verifizierten EPD auszustatten, um die **Transparenz auf Produktebene zu erhöhen** und datenbasierte Nachhaltigkeitsentscheidungen zu unterstützen.



VERPACKUNGEN

Bis 2035 wollen wir unseren **Verpackungsabfall um 30 % reduzieren**. Dies erreichen wir durch Verpackungsoptimierung, den Einsatz von recycelten und **recyclingfähigen Materialien mit geringer Umweltwirkung** sowie einen höheren Anteil an Monomaterial-Designs – in Übereinstimmung mit der EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR).



ENERGIEEFFIZIENZ

Bis 2035 streben wir an, die Energieintensität unserer Betriebsabläufe um **rund 30 % zu senken –** durch gesteigerte Effizienz und den **Bezug erneuerbarer Elektrizität**. Damit unterstützen wir messbare Reduktionen der Scope-1- und Scope-2-Emissionen innerhalb der BACHMANN-Gruppe.

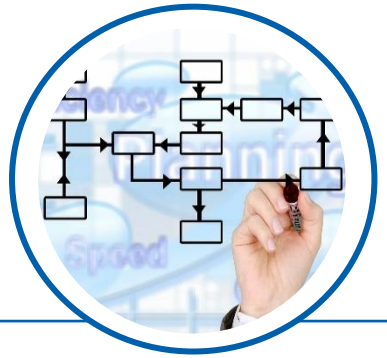
NACHHALTIGKEIT IN DER UMSETZUNG

UNSERE ZENTRALEN HANDLUNGSFELDER FÜR PRODUKTE, PROZESSE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT.



CCF

Bis 2028 streben wir an, eine vollständige **Scope-3-Baseline zu etablieren** und gezielte Prozessverbesserungen zu integrieren. **Klare KPIs** unterstützen messbare CO_2-Reduktionen. Unser **CO_2-Reduktionsziel beträgt 42 % bis 2035**.



PROZESSOPTIMIERUNG

Kontinuierliche Verbesserung unserer internen Prozesse, um **effizienter und mit geringerem ökologischem Fußabdruck** zu produzieren – durch Steigerung der Energie- und Materialeffizienz, Abfallreduktion und fortlaufende Optimierung der Betriebsabläufe.



ECO DESIGN

Bis 2028 wenden wir Ökodesign-Richtlinien auf alle Neuentwicklungen an – **Modularität, reparatur- und demontagegerechtes Design sowie gezielten Rezyklatanteil** –, sodass Produkte geringere Lebenszyklusauswirkungen und eine **höhere Langlebigkeit** erreichen.



KREISLAUFWIRTSCHAFT

Bis 2028 bauen wir Reparatur-, Refurbishment- und Ersatzteilservices – einschließlich **Rücknahmeoptionen** – aus, um Produktlebensdauern zu verlängern, **Wiederverwendungsraten zu erhöhen** und die damit verbundenen CO_2-Einsparungen transparent zu berichten.

UNSERE NACHHALTIGKEITS-ROADMAP

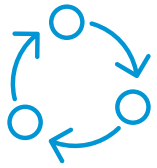
VON ZIELSETZUNGEN ZU MESSBAREN REDUKTIONEN.

2030

- **80 % des BACHMANN-Produktportfolios** mit dem Digitalen Umweltpass (DEP) ausstatten, um transparente und vergleichbare Umweltdaten bereitzustellen.
- Direkte **operative Emissionen (Scope 1 & 2) reduzieren** und unsere Scope-3-Berechnung optimieren.
- Den Einsatz von Materialien mit geringer Umweltwirkung und Rezyklaten erhöhen sowie die **Recyclingfähigkeit** über alle Produktfamilien hinweg **verbessern**.
- Die **Anzahl der EPDs** für unsere Produkte **ausbauen**.

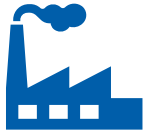
2035

- **Den CCF** um 42 % reduzieren.
- Ca. 80 % der BACHMANN-Produkte mit einer verifizierten EPD ausstatten, um die Transparenz auf Produktebene zu stärken und datenbasierte Nachhaltigkeitsentscheidungen zu ermöglichen.
- Den **Verpackungsabfall um ca. 30 % reduzieren** – durch vereinfachte Verpackungen, recycelte und recyclingfähige Materialien mit geringer Umweltwirkung, optimierte Abmessungen und mehr Monomaterial-Designs – im Einklang mit der EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR).
- Die **Energieintensität der Betriebsabläufe um ca. 30 % senken** – durch Effizienzsteigerungen, einen höheren Anteil erneuerbarer Elektrizität und die Elektrifizierung zentraler Prozesse.



2040

- **Den CCF um 50% reduzieren** und damit den Weg für eine langfristige Netto-Null-Ausrichtung der BACHMANN-Gruppe ebnen.
- **100 % des BACHMANN-Produktportfolios mit dem Digitalen Umweltpass (DEP) ausstatten**, um transparente und vergleichbare Umweltdaten bereitzustellen.
- **EPDs für 100 % unserer Produkte** anbieten.
- Den **Verpackungsabfall um ca. 40 % reduzieren** – durch vereinfachte Verpackungen, Materialien mit geringer Umweltwirkung, optimierte Abmessungen und mehr Monomaterial-Designs.





LET’S CONNECT!

BACHMANN - WE POWER YOUR LIFE!

General inquiries:
blue-responsibility@bachmann.com